

Sie ist die Liebe seines Lebens... aber er weiß es nicht mehr.

Liebe Freunde und Unterstützer,

die Corona-Krise hat auch die Breuer-Stiftung getroffen: Wir mussten wie alle anderen Pflegeeinrichtungen in Offenbach unser Tagesbetreuungsangebot einstellen. Dass wir unsere Tagesgäste nicht mehr sehen und die Familien nicht mehr unterstützen können, hat uns nicht nur finanziell, sondern insbesondere auch menschlich sehr berührt. Denn all unsere Gäste sind uns über die Monate und Jahre ans Herz gewachsen. Dass mein Team im StattHaus den Kopf nicht hat hängenlassen, sondern sich vom ersten Tag an Gedanken gemacht hat, wie wir unsere Gäste, ihre Familien und alle Interessierten weiter mit Informationen versorgen und trotzdem noch im Alltag unterstützen können, erfüllt mich mit Stolz.



So haben wir nach kurzer Zeit die Beratung telefonisch fortgeführt und intensiviert. Unser StattHaus-Café wurde nach zwei Wochen für die Nachbarschaft und alle Interessierten wieder eröffnet mit dem Angebot eines Mittagstischs sowie Kaffee und Kuchen to go. Das Angebot wurde anfangs zaghaft genutzt, doch im Lauf der Wochen sind wir zum Geheimtipp im Bezirk für Kaffee und Kuchen aufgestiegen. Unser Seminarangebot für Angehörige von Menschen mit Demenz haben wir innerhalb von 4 Wochen auf einen Online-Kurs umgestellt, der Mitte Mai sehr erfolgreich durchgeführt und sehr gut angenommen worden wurde - sogar über die Grenzen von Offenbach hinaus. Aufgrund des tollen Feedbacks wollen wir das Online-Angebot ausweiten und einzelne kleinere Videos zum Thema Demenz und dem Umgang mit Menschen mit Demenz produzieren, um diese dann auf unserer Website für jedermann einzustellen. Wir berichten, sobald die Videos online sind.

Herzlichst
Ihre
Katja Bär

Online-Seminar "Mit Demenz leben"

"Demenz macht keine Corona-Pause, wir müssen Angehörigen und Ratsuchenden helfen." Das haben wir uns im StattHaus gesagt, nachdem klar war, unser Frühjahrsseminar "Mit Demenz leben - mehr wissen, besser (be)handeln" kann nicht bei uns im Haus stattfinden. Deshalb haben wir es kurzerhand in den virtuellen Raum verlegt - mit viel Tatkraft und Erfolg.

Insgesamt 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten medizinische und rechtliche Grundlagen, Tipps zu Umgang und Kommunikation sowie Selbstsorge vermittelt. Das große Interesse und die positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass diese Kursform neben den natürlich persönlichen Beratungen sehr nützlich und hilfreich sein kann. So schrieb eine Teilnehmerin uns im Nachgang: "Ein ganz herzliches Dankeschön für die vier informativen Dienstagabende. Besonders hilfreich waren mir die Abende 2 und 3, damit ich besser mit der Situation meines Mannes zurechtkomme und auch weiß, wie ich auf mich selbst achten muss. Es ist auch gut zu wissen, dass man nicht allein ist und es viele Betroffene gibt." (CB) Eine andere Teilnehmerin mailte uns: "Herzlichen Dank für die Präsentation und das gelungene Webinar. Gut, dass sie den Fragen gestern genügend Raum gegeben haben. Danke für den Input." (AC)

Das sind die Gründe, warum sich der Aufwand gelohnt hat. Deshalb werden wir auch **im Herbst ein Webinar und andere Schulungen zum Thema Demenz** anbieten. Sie finden die **Termine auf unserer [Website](#)**.



Lebendige Farbenpracht: Graffiti-Kunst als Charity-Aktion

Wer das StattHaus besucht, wird beim Hineingehen sofort den Blickfang sehen. Seit kurzem ziert ein Graffiti-Kunstwerk mit kräftigen Farben die Mauer entlang des Gebäudes. Mit finanzieller und tatkräftiger Unterstützung eines Corporate Volunteer-Teams der Deutschen Bank sowie einer zusätzlichen Spende von Gabriela Paula Breuer kreierte der Graffiti-Künstler "Creis" in wenigen Tagen ein besonderes Outdoor-Kunstwerk.

Creis, der mit bürgerlichem Namen Fabian Stenzel heißt, sprüht seit fünf Jahren professionell Graffiti und hat sich in der Szene bereits einen Namen gemacht. Bei der Wandgestaltung des Demenzzentrums setzte der Graffiti-Profi auf eine fröhliche Anmutung mit wiederholenden Blattelementen und Puzzle-Teilen, die auch im Logo der Stiftung zu finden sind. Die Arbeit entstand vor allem mit Spraydosen, aber auch unter Einsatz von Schablonen-Techniken.

"Schon lange bestand die Idee, die Mauer umzugestalten, um die Lebendigkeit im StattHaus direkt sichtbar zu machen. Nun endlich konnten wir den Wunsch verwirklichen", so Stiftungsvorstand Dr. Katja Bär.

Wer sich das "Making-of" dieser Aktion anschauen möchte, findet auf der Website www.breuerstiftung.de/ Bilder und einen zusammengeschnittenen Kurzfilm.

Ein herzliches Dankeschön an den Künstler Creis, das Team der Deutschen Bank und Gabriela Breuer!



Spender / Sponsoren für das Projekt "Gartenlaube" gesucht

Nach der erfolgreichen Mauer-Verschönerung suchen wir "Paten" für eine Gartenlaube (siehe Foto). Diese soll offen und mit Sitzgelegenheiten ausgestattet sein, damit unsere Tagesgäste, Café-Besucher und WG-Mieter*innen gemütlich im Freien verweilen und den Blick schweifen lassen können. Gerade der Garten ist im Sommer ein wohltuender und wichtiger Ort, an dem Normalität und soziale Begegnung auf natürliche Weise stattfindet - wenn auch in diesen Zeiten leider sehr eingeschränkt. Aber wir lassen uns nicht entmutigen und wollen unseren Besuchern und Bewohnern mit der neuen Laube eine Freude machen. Für das neue Gartenhaus inklusive eines neuen Fundaments fehlen uns noch 3.500 €. Wir freuen uns über jeden Euro!

Wer sich finanziell beteiligen und Pate werden möchte, kann unseren Vorstand Frau Dr. Katja Bär unter der Telefonnummer 069/29801940 oder per Mail an info@breuerstiftung.de kontaktieren.

Bildquelle: Rivo Gartenpavillons



StattHaus-WG erhält Tablet von der Landesregierung

Im Rahmen einer Spendenaktion, mit der die Hessische Landesregierung Pflege-, Alten- und Behinderteneinrichtungen Tablets zur Verfügung stellt, darf sich auch unsere Wohngruppe freuen. Die pandemiebedingten Schutzmaßnahmen, durch die der Kontakt zu anderen Menschen stark eingeschränkt ist, betreffen ganz besonders Bewohnerinnen und Bewohner dieser Einrichtungen. Das Tablet erleichtert es, den Kontakt zu Familien und Freunden zu pflegen und die soziale Isolation und Vereinsamung zu mindern.



Sandra Lohrer (Pflegedienst Schikowski), Leiterin der Demenz-WG im StattHaus und Stiftungsvorstand Dr. Katja Bär freuen sich über das Tablet.

Unsere Arbeit und der Erfolg unserer Projekte hängt auch von Ihrer Mithilfe ab. Selbst eine kleine Spende kann Großes bewirken und trägt dazu bei, dass die Hans und Ilse Breuer-Stiftung ihr Engagement fortsetzen kann.

Unterstützen Sie uns dabei, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern.

[Spenden](#)

Sie haben Fragen oder Anregungen?
Wir freuen uns über Ihre Nachricht an info@breuerstiftung.de oder telefonisch
über 069/2980 1940

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)